

Landkreis-CSU gibt Impulse für Familien und Wohnungsbau

08.11.2016 23:07



Erfolgreicher Einsatz des Kreisverbands beim Parteitag in München

Die CSU im Landkreis Landshut hat auf dem Parteitag am Wochenende in München erfolgreich Impulse für Familien und den Wohnungsbau gegeben. „Unsere Anträge zur Verbesserung der Familienleistungen sowie für eine Erleichterung des Grundstückerwerbs zum Wohnbau und für einen verstärkten Versicherungsschutz vor Hochwasser- oder Elementarschäden haben alle eine Mehrheit bei den Delegierten gefunden. Entweder bei der Verweisung an die zuständigen Gremien oder bei der direkten Zustimmung“, fasst Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Florian Oßner zusammen.

Konkret wurde eine spürbare Entlastung von Familien mit Kindern über eine Kindergelderhöhung oder über den steuerlichen Freibetrag eingefordert. Beim Wohnbau sollten für die Landwirte stärkere Anreize gesetzt werden, den Kommunen adäquate Grundstücke zur Verfügung zu stellen – gerade auch für den sozialen Wohnungsbau. „Jetzt geht es in der parteiinternen Arbeit an die fundierte Umsetzung, um gute Lösungen für unsere Gesellschaft bei diesen Themen zu finden“, so Oßner. „Der Einsatz aller Delegierten aus dem Landkreis Landshut, die vollzählig anwesend waren, hat sich damit gelohnt und wir bleiben weiter dran.“



Die Delegierten aus der Region Landshut um Kreisvorsitzenden und MdB Florian Oßner (Fünfter von rechts), Fraktionsvorsitzenden Daniel Sporer, dessen Stellvertreter Josef Haselbeck (links), MdL Florian Hölzl (Dritter von rechts), Bezirksrätin Martina Hammerl (Zweite von links), FU- Kreisvorsitzende Anna Wolfsecker, JU-Kreisvorsitzenden Hans- Peter Deifel (Vierter von rechts) und Altdorfs Bürgermeister Helmut Maier tauschten sich auf dem CSU-Parteitag unter anderem auch mit Bayerns Sozialministerin Emilia Müller über bessere Familienleistungen aus. p]